Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 59 (1972)

Heft: 11: Kantinen - Restaurants - Hotels

Artikel: Kantine des "Spiegel"-Verlages in Hamburg : Architekten Werner Kallmorgen & Partner, Hamburg

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-45938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kantine des «Spiegel»-Verlages in Hamburg

Architekten: Werner Kallmorgen & Partner, Hamburg
Designer: Verner Panton, Binningen BL

Die Kantine und deren Küche befinden sich in einem zwischen Hauptstraße und Eingangshof liegenden Flachbau, der zu einem konventionell gebauten zwölfstöckigen Bürogebäude gehört.

Die mit allen Nebenräumen zusammen etwa 180 m² große Küche liefert durchschnittlich 450 Mittag- und 120 Abendessen pro Tag, wobei das Mittagesssen drei verschiedene Menüs hat, zwei mit Kalorienangabe und ein diätgerechtes.

Die Mitarbeiter des Verlages betreten die drei verschiedenfarbigen Eßräume, einer mit 8, der andere mit 9, der letzte mit 20 Vierertischen, durch einen Gang, dessen linke Wand den Eingangshof abschließt.

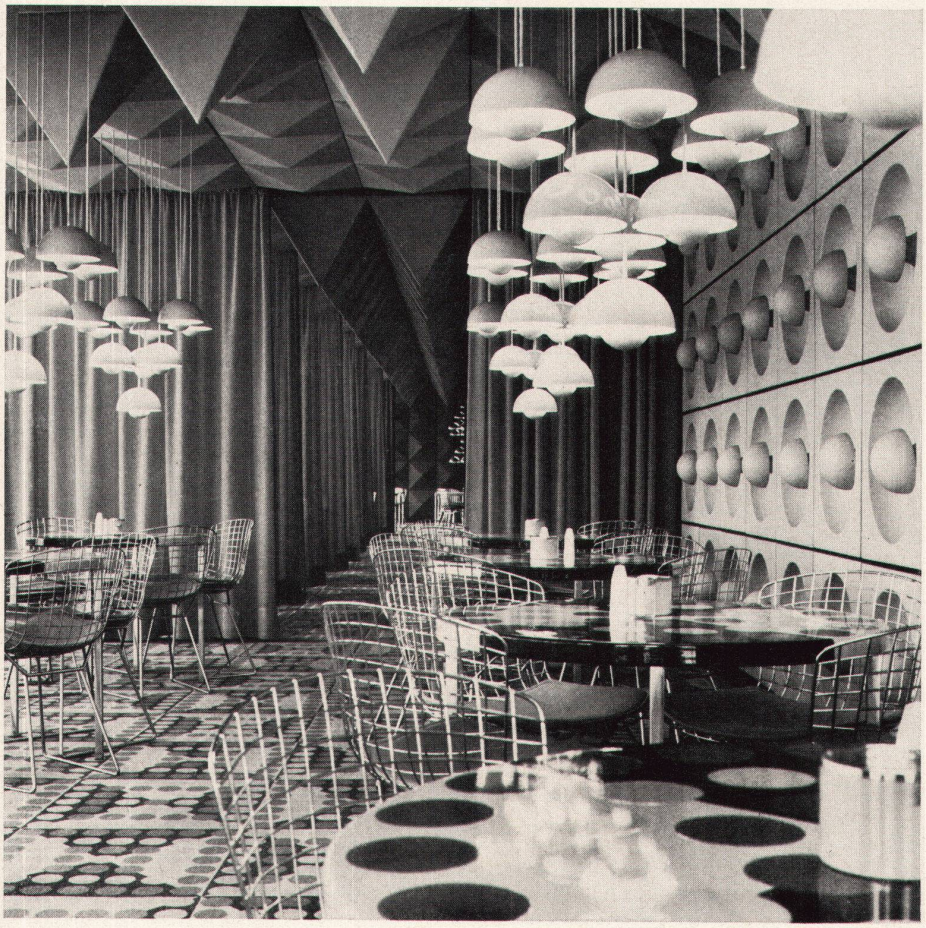
Die popigen Farben von Verner Panton führen einen direkt in eine Traumlandschaft. Spannteppich, Wände, Decke, Beleuchtungskörper und Tische zeigen dasselbe immer wieder abgewandelte Design von Quadraten, Kreisen und Punkten, in den warmen Farben: Gelborange, Zinnober, Karmin und Pupurviolett. Die durch viereckige Kegel herabgezogene Decke, eine geometrisch geordnete Tropfsteinhöhle markierend, ist schalldämpfend. Durch sie wirken die Kantinenräume intim. Aus ihr heraus hängen die von Panton entworfenen Muschelleuchten tief herab. Darunter schillern emaillierte Tischplatten das bunte Muster wider, das auch die Wand und der Spannteppich zeigen. Sachlich und unauffällig tragen verchromte Stahlgestelle diese bunten Tischplatten, während neben ihnen zum Sitzen der verchromte Stahlstuhl «Harry Bertoia» einladet.

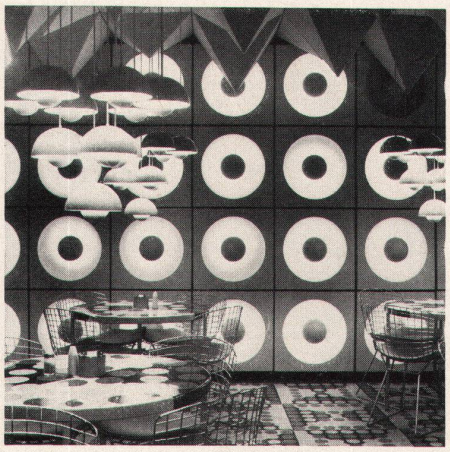
In der danebenliegenden Snackbar, in der die phantastische Farbenwelt ihren Höhepunkt feiert, gibt es später am Tag aus der Grillküche à la carte zu essen. Der «Bertoia»-Stuhl dient hier mit verlängerten Storchenbeinen als Barhocker. Ein «Spiegel»-Mitarbeiter, der darauf sitzend etwas einnimmt, vergißt mit Sicherheit eine Weile seinen Bürostuhl oben im Gebäude, und genau das ist es, was psychologisch mit dieser humorvoll auflockernden Inneneinrichtung bezweckt wurde.

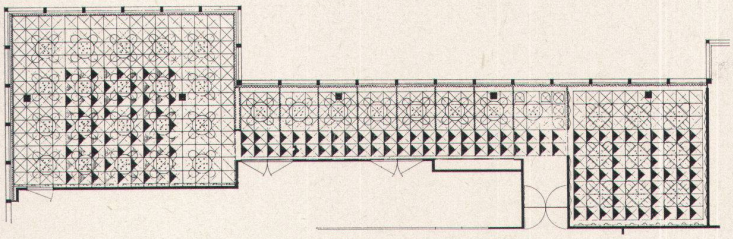
Jeanne Hesse

La cantine des éditions «Spiegel» à Hambourg comprend trois salles de tonalités différentes. D'une superficie de 180 m² avec tous les locaux annexes, la cuisine livre en moyenne 450 déjeuners et 120 dîners par jour

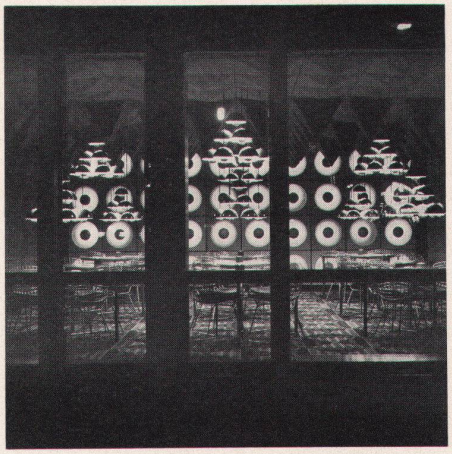
The canteen of the Spiegel publishing firm in Hamburg consists of three different coloured dining rooms. The kitchen, together with all its annexes measuring around 180 sq. meters in area, delivers an average of 450 lunches and 120 suppers per day

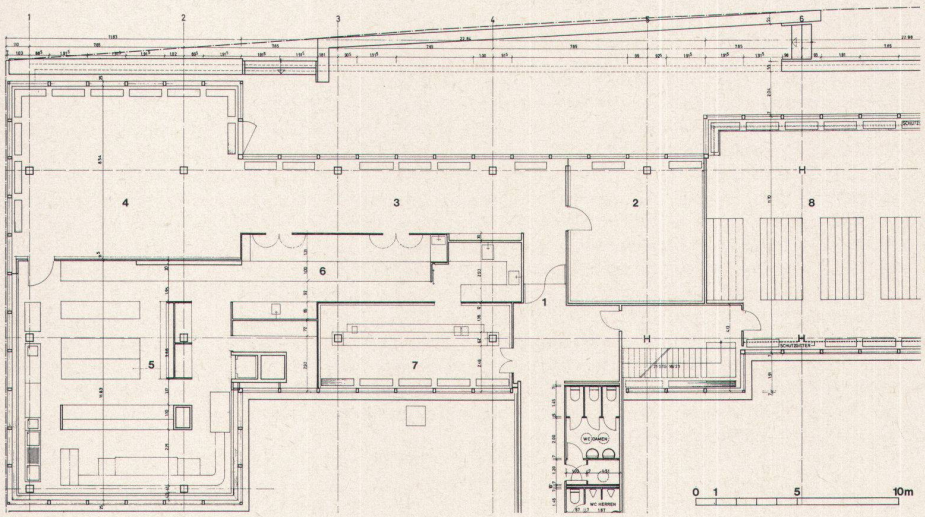






Möblierung der Kantine





1 Eingang zur Kantine
2 Eßraum mit 36 Plätzen
3 Eßraum mit 28 Plätzen
4 Eßraum mit 80 Plätzen
5 Küche
6 Office
7 Snack-Bar
8 Archiv

1 *Entrée de la cantine*
2 *Salle avec 36 places assises*
3 *Salle avec 28 places assises*
4 *Salle avec 80 place assises*
5 *Cuisine*
6 *Office*
7 *Snack-bar*
8 *Archives*

1 Entrance to canteen
2 Dining-room for 36
3 Dining-room for 28
4 Dining-room for 80
5 Kitchen
6 Pantry
7 Snack bar
8 Records